

Medienmitteilung vom 25. Mai 2022

GKB beendet Gipfelbuchprojekt

Die Bank installierte im Rahmen ihres 150-Jahr-Jubiläums vor zwei Jahren 150 digitale Gipfelbücher. Das Ziel: Eine digitale Plattform für Gipfelerlebnisse und Bilder aus der Bergwelt Graubündens. Seither verzeichnet das Gipfelbuch der GKB über 7000 Einträge und Zugriffe aus Ländern weltweit.

«Trotzdem polarisiert die heutige Form der Gipfelbücher und die Weiterentwicklung in eine künftig komplett digitale Form stösst bei möglichen Betreibern der Plattform auf zu wenig Interesse», sagt Martin Rust, Nachhaltigkeitsverantwortlicher der Graubündner Kantonalbank.

Deshalb baut die GKB alle der rund 75 noch bestehenden Gipfelbücher zurück und schliesst das Projekt damit ab. «Wir schätzen, dass rund die Hälfte der 150 Gipfelbücher von uns unbekanntem Privatpersonen bereits demontiert wurde», sagt Martin Rust. Das Projektteam der GKB kontrolliert bis 2023 alle 150 Gipfel und baut die noch bestehenden Stelen ab oder entfernt allfällige Überreste bereits entfernter Gipfelbücher.

Die [Online-Plattform](#) mit den Gipfelbucheinträgen bleibt bis zum Abbau der letzten Gipfelbuch-Stele bestehen. «Wir haben 7000 Einträge von Bergsteigerinnen und Gipfelstürmern auf der Plattform, und so lange noch einzelne Gipfelbücher mit QR-Codes vorhanden sind, wollen wir die Plattform weiter betreiben», sagt Martin Rust.

Kontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Daniel Daester, daniel.daester@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.